

Neonikotinoide auf der Fachtagung

Seit einigen Jahren wird in der Landwirtschaft eine neue Generation von systemisch wirkenden Pestiziden eingesetzt - die Neonikotinoide. Deren Einsatz wird sehr kontrovers diskutiert und hat eine hohe politische Brisanz: Welche Folgen hat deren Einsatz für Bienen, Menschen und die Natur? Es gibt nachgewiesene schädliche Auswirkungen auf die Honigbiene, deren Navigationsvermögen gestört wird. Ebenso beweisen immer mehr Studien einen signifikanten Rückgang der Artenvielfalt.

Die Ausbringung von drei Neonikotinoiden ist seit Dezember 2013 (Clothianidin, Imidacloprid und Thiametoxam bei Anwendungsgebieten, die Bienen gefährden können) aufgrund ihrer Auswirkungen bis 2015 EU-weit verboten worden; andere Neonikotinoide bzw. Anwendungsgebiete sind weiterhin erlaubt.

Auf dieser Fachtagung werden aktuelle Hintergrundinformationen zum Einsatz von Neonikotinoiden und anderen Pestiziden vermittelt und diskutiert. Fachleute erfahren ebenso wie Interessierte, welche Auswirkungen es durch die Neonikotinoide auf die Bienen, aber auch auf den Menschen und die Natur gibt. Zudem wird der Frage nachgegangen, was nach 2015 zu erwarten ist und welche Alternativen zum Neonikotinoid-Einsatz bestehen.



pdf des Flyers abrufbar unter: www.oeko-komp.de

In Zusammenarbeit mit



Tagungsort

Leuphana Universität Lüneburg
Hörsaal 3
Scharnhorststraße 1,
21335 Lüneburg

Tagungskosten

Tagungsbeitrag: 45,- €, enthält Mittagessen, Getränke, Kaffeepausen (mit Bio-Produkten)

Teilnehmerkreis

Beruflich und ehrenamtlich Tätige aus den Bereichen Imkerei, Landwirtschaft, Jägerschaft und Naturschutz sowie weitere Interessierte

Anmeldung

Bitte schriftlich bis zum **17.09.2014**:

Kompetenzzentrum Ökolandbau Niedersachsen GmbH (KÖN)

Bahnhofstr. 15
27374 Visselhövede
Tel.: 04262 / 9593-00 Fax: 04262 / 9593-77
tagungsbuero@bioland.de

gefördert von  Niedersächsisches Ministerium
für Ernährung, Landwirtschaft
und Verbraucherschutz



Pestizide in der Landwirtschaft: Auswirkungen von Neonikotinoiden auf Biene, Mensch und Natur

26. September 2014

Leuphana Universität Lüneburg

unter der Schirmherrschaft von Christian Meyer,
Niedersächsischer Minister für Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz

in Kooperation mit:



FREITAG, 26. SEPTEMBER 2014

- ab 9:00 Ankommen der Teilnehmer bei Kaffee/Tee**
- 9:30 Begrüßung und Einführung**
Eva Meyerhoff, Bettina Stiffel (KÖN) und Thorsten Liliental (De Immen e.V.)
- 9:45 Grußworte des Niedersächsischen Ministeriums für Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz**
durch Thomas Dosch, Leiter der Abteilung „Landwirtschaft, EU-Agrarpolitik, Agrarumweltpolitik“
- 10:00 - 13.30 Vorträge mit jeweils anschließender Diskussion**
- 10:00 Pestizide und Umwelt – Zusammenfassende Darstellung des Einsatzes und der Auswirkungen**
Susan Haffmans (Pestizid Aktions-Netzwerk e.V. – PAN Germany)
- 10:50 Risikobewertung von Pestiziden am Beispiel der Neonikotinoide**
Dr. Henk Tenekes (Berater für Toxikologie, Niederlande)
- 11:40 Kaffeepause**
- 12:10 Hinter die Kulissen geschaut: Entscheidungsprozesse in Brüssel – Europäische Agrarpolitik aus Bienenperspektive**
Walter Haefeker (Europäischer Berufs- und Erwerbsimkerverband)
- 13:00 Mittagessen**
- 14:00 Ökolandbau – Alternative für Biene, Mensch und Natur**
Eva Meyerhoff (KÖN)

- 14:30 Podiumsdiskussion: Auswirkungen von Neonikotinoiden auf Biene, Mensch und Natur**
 - Tomas Brückmann (BUND Bundesverband)
 - Helmut Blauth (stellv. Präsident Landesjägerschaft Niedersachsen)
 - Christoph Koch (Deutscher Berufs- und Erwerbsimkerverbund DBIB e.V.)
 - Cornelis Hemmer, Stiftung für Mensch und Umwelt
 - Jürgen Hirschfeld (Niedersächsisches Landvolk)
 - NN (Bayer), angefragt
- 16.00 Plenumsdiskussion**
- 16:30 Ende der Veranstaltung**

Moderation: Eva Meyerhoff, Bettina Stiffel (KÖN) & Thorsten Liliental (De Immen)

ANFAHRT

Anreise per Bahn

Vom Bahnhof Lüneburg fährt die Buslinie 5011 (bis „Blücherstraße“) oder 5001 (bis „Leuphana“); vgl. www.kvg-bus.de

Anreise per Auto

Parkplätze sind auf dem Gelände der Leuphana Universität vorhanden und über die Scharnhorststr. zu erreichen (P1).



Anmeldung: Pestizide in der Landwirtschaft: Auswirkungen von Neonikotinoiden auf Biene, Mensch und Natur

schriftlich bis zum 17.9.2014 Name, Vorname:

Fax: 04262 / 9593-77 Organisation:

tagungsbuero@bioland.de Adresse:

Kompetenzzentrum Ökolandbau Telefon:

Niedersachsen GmbH E-Mail:

Bahnhofstr. 15 Weitere Teilnehmer:

27374 Visselhövede Datum, Unterschrift: